

## Antrag auf Förderung eines Vorhabens

 zutreffendes bitte ankreuzen

### Länderfinanzierungsprogramm „Wasser, Boden und Abfall“

Programmjahr: \_ \_ \_ \_

**An das  
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und  
Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
Geschäftsführendes Land für das Länderfinan-  
zierungsprogramm „Wasser, Boden und Abfall“  
Paulshöher Weg 1  
19061 Schwerin**

Betreuer/in:

Projekt-Nr.:

Bezeichnung des Vorhabens (**aktuelles Programmjahr**)

Bezeichnung des Gesamtvorhabens:  
(falls mehrjährig)

 Regelwerk; Norm

 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ):

Ende des Vorhabens (TT.MM.JJJJ):

Laufzeit des Gesamtvorhabens:  
(falls mehrjährig)

Antragsteller (genaue Anschrift, Telefon, E-Mail):

Ansprechpartner:

Bankverbindung:

BLZ:

Kto.-Nr.:

geplante Finanzierung des Gesamtvorhabens (detaillierte Kostenaufstellung auf Seite 2)

Jahr	geplante Finanzierungssumme (Beträge in Euro)
...	
...	
...	
<b>Finanzierungshilfe</b>	
Eigenmittel	
Drittmittel	
<b>Gesamtmittel</b>	

## KOSTENPLAN für das JAHR \_ \_ \_ \_

KOSTENART	Antrag (in Euro)	Betreuer/in (Änderungen) (in Euro)
1. Personalkosten		
2. Reisekosten		
3. Gerätekosten, Sachmittel, EDV		
4. Fremdauftragssumme/Honorare		
5. Veröffentlichungskosten		
6. Umsatzsteuer (.....%)		
<b>Ausgaben</b> (Summe 1.- 6.)		
7. Eigenmittel		
8. Beteiligungen Dritter (Drittmittel)		
<b>Einnahmen</b> (Summe 7. - 8.)		
<b>beantragte Finanzierungshilfe</b> (Differenz Ausgaben-Einnahmen)		
LAWA-, LABO- bzw. LAGA-Finanzierungs- beschluss für das aktuelle Förderjahr	(nicht vom Antragsteller auszufüllen)	

**Der Antragsteller erklärt, dass:**

(Nr. 1-2 nur für Zuwendungsempfänger)

1. mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und vor Bewilligung der Zuwendung oder der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns nicht begonnen wird,
2. er zum Vorsteuerabzug  nicht berechtigt ist  
 berechtigt ist und dies bei der Kostenplanung berücksichtigt hat  
**(d.h. keine Umsatzsteuer)**
3. die in diesem Antrag, einschließlich den Antragsunterlagen, gemachten Angaben vollständig und richtig sind, da sie subventionserheblich sind im Sinne des § 264 StGB.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Stempel, Unterschrift des Antragstellers)

### Hinweise

1. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen besteht nicht.

2. Der Antrag mit den dazugehörigen Unterlagen ist **zweifach** einzureichen.

3. Folgende **Unterlagen** sind dem Antrag beizufügen:

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Beschreibung des geplanten Vorhabens, Aufstellung eines Arbeitsprogramms mit <b>Zeitplan</b> , <b>Kostenkalkulation</b> (Aufgliederung der im Kostenplan dargestellten Ausgaben),  |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung über <b>Eigenmittel</b> sowie über andere öffentliche Zuwendungen und Mittel Dritter die Bestandteile des Finanzierungsplans sind,   |
| <input type="checkbox"/> Soweit zutreffend sind die <b>Leistungen nach der Verdingungsordnung</b> für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen - (VOL), der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) sowie den dazu erlassenen Rechtsvorschriften auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.<br>Die Vergabe/Auftragserteilung ist zu <b>begründen</b> . Der Vergabevermerk ist spätestens mit dem Verwendungsnachweis der Bewilligungsstelle zur Kenntnis zu geben. |